

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

März 2026

*Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören,
ein gutes Gedicht lesen,
ein treffliches Gemälde sehen und,
wenn es möglich zu machen wäre,
ein vernünftiges Wort sprechen.*

Johann Wolfgang von Goethe



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

und schon sind wir mittendrin im zweiten – und wieder einmal sehr kurzen – Schulhalbjahr. Die Tage werden länger und heller, und mit dem Frühling kommt neue Energie in unseren Schulalltag. Die erste Runde der Klassenarbeiten liegt bereits hinter uns – eine intensive Zeit für alle Beteiligten!

Nach den Osterferien starten wir dann in den Endspurt dieses Schuljahres. Zum Glück gibt es neben allem Lernen und Prüfen auch immer wieder schöne Abwechslungen und gemeinsame Erlebnisse.

Bildung verbindet: WGS startet Partnerschaft mit MILELO in Tansania



PRIMARY SCHOOL
EDUCATION IS LIGHT

Seit dem Frühjahr 2026 verbindet die Weingartenschule eine besondere Schulpartnerschaft mit der MILELO-Grundschule in Tansania. Hinter dieser Schule steht der gemeinnützige Verein „Education is Light e.V.“, dessen Mitglieder sich mit großem Engagement ehrenamtlich einsetzen. Besonders schön ist dabei: Alle Einnahmen fließen vollständig in das Projekt MILELO und kommen direkt den Kindern zugute.

Im Januar war es endlich so weit: In Arusha konnte die Schule mit einer ersten Klasse von 30 Grundschulkindern ihre Türen öffnen. Für diese Kinder bedeutet MILELO weit mehr als nur Unterricht – viele von ihnen erhalten hier erstmals die Chance auf Bildung. Gleichzeitig werden sie täglich mit zwei Mahlzeiten versorgt und können dank eines organisierten Transports sicher zur Schule gelangen.

Die Weingartenschule freut sich sehr über diese Partnerschaft und darüber, einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können, Kindern in Arusha neue Perspektiven zu eröffnen. Schon im vergangenen Herbst haben sich unsere Schülerinnen und Schüler engagiert: Die G8er-Klassen gestalteten im Kunstunterricht Taschen, die am Tag der offenen Tür gegen Spenden für MILELO abgegeben wurden. Auch beim diesjährigen Meilenlauf laufen wir gemeinsam für die Kinder in Arusha.

Und das ist erst der Anfang: Weitere gemeinsame Aktionen sind bereits geplant. Sie sollen nicht nur die MILELO-Grundschule unterstützen, sondern auch unsere Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, wie wertvoll Bildung ist und wie wichtig es ist, Verantwortung für andere zu übernehmen.

Sie sind neugierig geworden? Hier ist der Link zur Website: <https://www.milelo.de/>.

Ansprechpartnerin von Seiten der WGS ist Frau Arns. Wir danken ihr sehr für diese tolle Initiative!

Startschuss für die berufliche Zukunft

Ausgabe der Berufswahlordner an die 7. Klassen

Am 13. Februar 2026 herrschte in der Aula unserer Schule eine erwartungsvolle Stimmung. Für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen markierte dieser Tag einen wichtigen Meilenstein: den

offiziellen Beginn der Berufsorientierung (BO). Dr. Richter eröffnete die Veranstaltung mit einer eindringlichen Ansprache. Er betonte, wie entscheidend eine frühzeitige Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Interessen sei. Die Berufswahl gehöre zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben, und die Schule wolle die Jugendlichen bestmöglich auf diesen Weg vorbereiten.

Im Anschluss übernahm Herr Mirza, Leiter der Berufsorientierung, das Wort. Er gab den Schülern einen Ausblick auf die spannenden Projekte, die sie in den kommenden Schuljahren erwarten:

- Potenzialanalysen zur Entdeckung verborgener Talente.
- Erste Einblicke in die Arbeitswelt durch Praktika.
- Besuche der schulinternen Ausbildungsmesse und Kooperationen mit Betrieben.

Damit alle Unterlagen, Zertifikate und Erfahrungen übersichtlich gesammelt werden können, wurde das zentrale Werkzeug der BO vorgestellt. Frau Schuster vom BO-Team gab eine kurze Einführung in den Aufbau und die Handhabung des Berufswahlordners. Dieser wird die Schüler nun bis zu ihrem Schulabschluss begleiten und als Portfolio für ihre gesamte berufliche Orientierung dienen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die persönliche Übergabe. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt einen eigenen Ordner. Mit diesem „Werkzeugkoffer“ in den Händen machten sich die Siebtklässler auf den Rückweg in ihre Klassen - bereit, die ersten Schritte in Richtung ihrer beruflichen Zukunft zu gehen.

Basel Ahmad Mirza & das BO-Team



Wandelnde Blätter in unserem Bioraum!

Nachdem die erste Generation unserer wandelnden Blätter (Phyllium giganteum) von uns gegangen ist, zog nun die zweite Generation in den Biologieraum 1 ein. Flora und Fauna die Zweiten werden jetzt ein Jahr lang wachsen, gedeihen und ca. 200-600 Eier legen, bevor auch ihre erwartete Lebenszeit endet.

Der natürliche Lebensraum ist eigentlich der Regenwald, aber Ihr werdet sehen: Auch in unserem Terrarium sind die beiden Kleinen hervorragend getarnt und kaum zu finden!

Lena Tonne



Valentinstag-Aktion der Schülersvertretung – Liebe liegt in der Luft!



Auch in diesem Jahr hat unsere Schülersvertretung (SV) den Valentinstag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Mit viel Engagement organisierte die SV eine Rosen- und Kartenaktion, bei der Schülerinnen und Schüler im Vorfeld ihren Liebsten, Freunden oder Lieblingslehrerinnen und -lehrern eine kleine Aufmerksamkeit bestellen konnten.

Am 13. Februar war es dann so weit: Die SV verteilte rund **150 Rosen** samt liebevoll gestalteter Karten in den Klassen. Die Überraschung und Freude waren in vielen Gesichtern deutlich zu sehen – die Aktion brachte jede Menge Lächeln, ein bisschen

Romantik und ganz viel gute Laune in den Schulalltag. Ein herzliches Dankeschön an unsere engagierte SV für die tolle Organisation und an alle, die mitgemacht haben – so viel Herz darf gern jedes Jahr wieder durch die Flure der Weingartenschule ziehen!

Noemi Thrun und die SV

Unsere Klassenfahrt nach Heidelberg

Wir, die Klasse G6b, waren für drei Tage auf Klassenfahrt in Heidelberg. Am ersten Tag waren wir im Heidelberger Schloss und haben einen spannenden Mordfall gelöst. Am zweiten Tag waren wir bei Regen im Zoo und haben die süßen Tiere besucht. Unser Highlight war eine Show



mit Robben und eine Pizza Überraschung von unseren Klassenlehrerinnen zum Mittagessen. Danach haben wir in unserem Gemeinschaftsraum zusammen Spiele gespielt und den Abend mit einem Film ausklingen lassen. Wir haben *Lilo und Stich* geschaut und dabei viele, vielleicht zu viele, verschiedene Snacks gegessen. Am letzten Tag haben wir die Altstadt erkundet. Da haben wir eine Foto-Challenge mit dem Mainzelmännchen Conni gemacht: Wir mussten Conni die besten Plätze und Sehenswürdigkeiten der Altstadt zeigen und ihn dort fotografieren. Danach hatten wir noch ein Überraschungsmittagessen, dieses Mal bei McDonald's. Nach dem Essen durften wir noch ein

wenig shoppen und sind dann mit der Bahn nach Hause gefahren. Danke an Frau Herrmann und Frau Schuster für diese schöne Klassenfahrt!

Die G6b mit Anna Herrmann und Franziska Schuster

Eindrucksvoller Ausflug zur Gedenkstätte „Konzentrationslager Osthofen“

Die Klassen G10a und G10b unternahmen kürzlich einen besonderen und nachdenklich stimmenden Ausflug zur Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Osthofen. Organisiert wurde die Fahrt von Frau Tonne, begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Herrn Vetter, Frau van den Berg und Frau Kotyga.

Zu Beginn des Besuchs wurden die Klassen dazu angeregt, ihr Vorwissen über die Zeit des Nationalsozialismus und über Konzentrationslager zu aktivieren. Anschließend erhielten sie einen kurzen geschichtlichen Überblick: Das Konzentrationslager Osthofen wurde bereits 1933 eingerichtet und gehörte zu den frühen Lagern des NS-Regimes. Vor allem politische Gegner der Nationalsozialisten wurden dort inhaftiert und misshandelt. Nach dieser Einführung folgte ein Rundgang über das Außengelände der Gedenkstätte. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler viele erschütternde Fakten über den Alltag der Häftlinge. Diese mussten häufig sinnlose, aber körperlich anstrengende Arbeit verrichten. Gleichzeitig herrschten schlechte hygienische Bedingungen, wodurch sich Krankheiten schnell ausbreiteten. Die Lebensbedingungen im Lager waren unmenschlich und geprägt von Gewalt und Demütigung.

Helena Schneller aus der G10a berichtete nach dem Rundgang: „Der Ausflug war sehr spannend, aber auch schockierend. Erschüttert hat mich, dass z.B. Häftlinge zur Strafe in die Toilettengrube gestoßen wurden und sich danach nicht einmal waschen durften.“

Im zweiten Teil des Besuchs arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen an verschiedenen Workshops. Dabei beschäftigten sie sich intensiver mit einzelnen Themen rund um das Konzentrationslager und das Schicksal der Häftlinge. Auch die Ausstellung der Gedenkstätte konnte erkundet werden. Zum Schluss präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse. Der Ausflug nach Osthofen hat vielen Schülerinnen und Schülern eindrücklich gezeigt, wie wichtig es ist, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und aus ihr zu lernen.

Lea Kotyga



Nicht immer ist das Abitur der beste Weg!

Ideas for Future zeigen neue Perspektiven im Rahmen von WGStart26

Am 12. März herrschte in unserer WGS reges Treiben: Auf dem Schulhof waren große Maschinen zu sehen und auch im Inneren zeigte sich ein neues Bild. Auf den Fluren zog sich eine lebendige „Informationsstraße“ entlang, an der regionale Betriebe, Institutionen und erstmals auch Eltern ihre Berufe vorstellten. Sie berichteten aus ihrem Alltag und ermöglichten so einen besonders

persönlichen Einblick. Neun Eltern und zwölf Unternehmen beteiligten sich an der Veranstaltung, die von Herrn Mirza, dem Schulelternbeirat und dem OloV-Team organisiert worden ist. Sie richtete sich gezielt an Schüler und Eltern und begann deshalb arbeitnehmerfreundlich am Nachmittag. Zielgruppe waren unsere Schüler der 9. und 10. Klassen aller Schulzweige. Beim Rundgang entwickelten sich zahlreiche Gespräche – offen, direkt und oft überraschend konkret. Im Anschluss bot eine Podiumsdiskussion zusätzliche Orientierung.



Schnell wurde deutlich: Viele Wege führen ins Berufsleben. Neben dem klassischen Weg über eine weiterführende Schule rückten Ausbildungsberufe und praktische Erfahrungen stärker in den Fokus. Immer wieder war zu hören, wie wichtig es sei, verschiedene Möglichkeiten kennenzulernen – und dass das Abitur nicht für jeden der beste Weg ist. Besonders die persönliche Atmosphäre prägte den Tag. In den Fluren wurde nachgefragt, erklärt und diskutiert. Die Hemmschwelle war niedrig, der Austausch lebendig. So entstanden bei vielen Jugendlichen erste Vorstellungen davon, wie ihre berufliche Zukunft aussehen könnte.

Gegen Abend füllte sich die Aula zur Podiumsdiskussion. Fachleute aus Schule, Wirtschaft und Berufsberatung sowie ehemalige Schüler berichteten von ihren eigenen Wegen – oft alles andere als geradlinig. Gerade diese Erfahrungen machten Mut und zeigten, dass häufig auch Umwege zum Ziel führen können. Einigkeit bestand vor allem in einem Punkt: Praktische Erfahrungen sind durch nichts zu ersetzen. Frühzeitige Einblicke und Praktika helfen Jugendlichen, eigene Stärken zu entdecken und Klarheit zu gewinnen.

Das Fazit des Tages fiel entsprechend aus: Ausbildung ist kein Plan B, sondern bietet vielfältige Chancen. Entscheidend sind nicht allein Schulabschlüsse, sondern vor allem Motivation, Talent und praktische Erfahrung.

Wichtige Termine in den nächsten Wochen:

- Der **Elterninfoabend zur 2. Fremdsprache und dem bilingualen Angebot** für die **G6a, G6b und G6c** findet am **Donnerstag, den 16. April 2026**, um 19:00 Uhr statt.
- Der **Elterninfoabend zur 2. Fremdsprache und dem „NaWi“-Angebot** für die **R6a, R6b und R6c** findet am **Donnerstag, den 28. Mai 2026**, um 19:00 Uhr statt.
Die offiziellen Einladungsschreiben für beide Veranstaltungen werden rechtzeitig von den Klassenlehrern ausgeteilt.
- Die **Bundesjugendspiele** finden am Dienstag, den **12. Mai (Klassen 8-10)**, und am Mittwoch, den **13. Mai 2026 (Klassen 5-7)** statt (Ausweichtermine sind Dienstag, der 26. Mai, und Mittwoch, der 27. Mai 2026)
- Die **WGS-Azubi-Gespräche** für die Vorabgangsklassen H8, R9 und G9 sowie für alle Schüler ohne Anschlussperspektive findet am **Mittwoch, den 13. Mai 2026**, statt.



FROHE OSTERN!



*Genießen Sie die Osterferien,
die am Freitag, den 27. März 2026, nach der 3. Stunde beginnen. Wir
wünschen Ihnen und Euch ein schönes sonniges Osterfest und freuen uns
auf ein Wiedersehen in neuer Frische am Montag, den 13. April 2026.*